



Muster einer Klageschrift (außer Rechtssachen betreffend die Rechte des geistigen Eigentums)

September 2024

Es handelt sich hier um das in Nr. 173 der Praktischen Durchführungsbestimmungen (PDB) zur Verfahrensordnung des Gerichts erwähnte Muster einer Klageschrift.

Es wird den Parteien als Orientierungshilfe zur Verfügung gestellt. Die Parteien werden gebeten, die Vorschriften zum Verfahren vor dem Gericht zu konsultieren, insbesondere die Art. 76 und 78 der Verfahrensordnung des Gerichts (VerfO) sowie die Nrn. 108 bis 120 und 162 bis 173 der PDB.

KLAGESCHRIFT

[Name des Klägers/der Klägerin], [Wohnort der natürlichen Person/Sitz der juristischen Person]

Kläger/in

Vertreten durch [...], [Eigenschaft und Anschrift des Vertreters]

gegen

[Name des/der Beklagten], [Anschrift des/der Beklagten]

Beklagte/r

NACH ART. [RECHTSGRUNDLAGE IM AEU-VERTRAG]

GERICHTET AUF: [*beispielhaft*]

- Nichtigerklärung des Beschlusses des/der [*Organ/Einrichtung/sonstige Stelle der Europäischen Union*] vom [*Datum*].
- Feststellung, dass der/die/das [*Organ/Einrichtung/sonstige Stelle der Europäischen Union*] es rechtswidrig unterlassen hat, [*Angabe der Umstände*].
- Ersatz des Schadens, der dem/der Kläger/in infolge/durch [*Angabe der Umstände*] entstanden ist¹.

¹ Nr. 162 der PDB: „Die Angaben, die in der Klageschrift zwingend enthalten sein müssen, sind in Art. 76 der [VerfO] aufgeführt.“

Muster einer Klageschrift (außer Rechtssachen betreffend die Rechte des geistigen Eigentums)

INHALTSVERZEICHNIS²

EINLEITUNG.....	3
SACHVERHALT.....	3
RECHTLICHER RAHMEN.....	3
ERSTER KLAGEGRUND: [<i>NENNUNG DES KLAGEGRUNDES</i>].....	3
ZWEITER KLAGEGRUND: [<i>NENNUNG DES KLAGEGRUNDES</i>].....	3
DRITTER KLAGEGRUND: [<i>NENNUNG DES KLAGEGRUNDES</i>].....	4
ANTRÄGE	4
ANLAGENVERZEICHNIS.....	5

² Nr. 110 der PDB: „Jedes Verfahrensschriftstück muss die Anträge, wenn die Verfahrensordnung die Stellung von Anträgen vorschreibt, bzw. das Begehren der Partei und, wenn die Länge des Verfahrensschriftstücks fünf Seiten überschreitet, eine kurze Darstellung der Gliederung oder ein Inhaltsverzeichnis enthalten“ (Hervorhebung nur hier).

Muster einer Klageschrift (außer Rechtssachen betreffend die Rechte des geistigen Eigentums)

EINLEITUNG³

1. ...
2. ...
3. ...

SACHVERHALT⁴

4. ...
5. ...
6. ...
7. ...

RECHTLICHER RAHMEN

8. ...
9. ...

ERSTER KLAGEGRUND: [NENNUNG DES KLAGEGRUNDES]

10. ...
11. ...
12. ...
13. ...

ZWEITER KLAGEGRUND: [NENNUNG DES KLAGEGRUNDES]

14. ...
15. ...

³ Art. 76 Buchst. d der Verfo: „Die Klageschrift ... muss enthalten: ... d) den Streitgegenstand, die geltend gemachten Klagegründe und Argumente sowie eine kurze Darstellung der Klagegründe“. Vgl. auch Nr. 165 der PDB: „Die Rechtsausführungen sollten nach den geltend gemachten Klagegründen gegliedert sein. Im Allgemeinen ist es zweckdienlich, eine Gliederung dieser Klagegründe voranzustellen. Außerdem wird empfohlen, jedem der geltend gemachten Klagegründe eine Überschrift zuzuordnen, um sie leichter identifizierbar zu machen.“

⁴ Nr. 163 der PDB: „Auf den einleitenden Teil der Klageschrift sollte eine kurze Darstellung des dem Rechtsstreit zugrunde liegenden Sachverhalts folgen.“

Muster einer Klageschrift (außer Rechtssachen betreffend die Rechte des geistigen Eigentums)

16. ...

17. ...

18. ...

19. ...

20. ...

21. ...

DRITTER KLAGEGRUND: [NENNUNG DES KLAGEGRUNDES]

22. ...

23. ...

24. ...

ANTRÄGE⁵

AUS DIESEN GRÜNDEN BEANTRAGT DER/DIE KLÄGER/IN:

- ...
- ...
- [Kostenantrag]

⁵ Art. 76 Buchst. e der VerfO: „Die Klageschrift ... muss enthalten: ... e) die Anträge des Klägers“. Vgl. auch Nr. 164 der PDB: „Die Klageanträge sind am Anfang oder am Ende der Klageschrift genau anzugeben.“ Stehen die Anträge sowohl am Anfang als auch am Ende der Klageschrift, hat der Verfasser auf ihre Übereinstimmung zu achten.

Muster einer Klageschrift (außer Rechtssachen betreffend die Rechte des geistigen Eigentums)

ANLAGENVERZEICHNIS⁶

[Beispiel für ein Verzeichnis]

ANLAGE NR.	BESCHREIBUNG DER ANLAGE	ERSTE UND LETZTE SEITE DER ANLAGE	ERSTMALS ERWÄHNT IN RN.
A.1	[kurze Beschreibung der Anlage (z. B. „Schreiben“) mit Angabe von Datum, Verfasser und Adressat]	[1-25]	[Rn. 4]
A.2	[kurze Beschreibung der Anlage mit Angabe von Datum, Verfasser und Adressat]	[26-32]	[Rn. 12]
A.3	[kurze Beschreibung der Anlage mit Angabe von Datum, Verfasser und Adressat]	[33-46]	[Rn. 18]
A.4			

⁶ Art. 78 der VerfO. Vgl. auch Nrn. 114 bis 120 der PDB. Es ist nicht notwendig, im Anlagenverzeichnis die in Art. 51 Abs. 2 und 3 sowie Art. 78 Abs. 4 der VerfO vorgesehenen Dokumente formaler Art aufzuführen, wenn sie separat vorgelegt werden. Werden diese Dokumente hingegen als Anlagen zur Klageschrift vorgelegt, müssen sie im Anlagenverzeichnis enthalten sein.

ANLAGE A.1

[Beispiel für ein Vorblatt, das am Anfang der jeweiligen Anlage einzufügen ist]

TABELLE MIT DER AUFLISTUNG DER KLÄGER⁷

[Beispiel für eine Tabelle mit der Auflistung der Kläger]

NR °	NAME (NATÜRLICHE PERSON) BEZEICHNUNG (JURISTISCHE PERSON)	VORNAME (NATÜRLICHE PERSON)	WOHNORT (NATÜRLICHE PERSON)/ ORT DES SITZES (JURISTISCHE PERSON)	LAND
1	[Name]	[Vorname]	[Wohnort]	
2	[Bezeichnung]		[Ort des Sitzes]	
3				
4				

⁷ Nr. 169 der PDB: „Jeder Klageschrift, die von mehr als zehn Klägern eingereicht wird, ist eine Tabelle mit der Auflistung der Kläger beizufügen.“ Vgl. auch Nr. 170 der PDB.